

Inhalt

1. Warum dieses Buch? Vorwort

2. Was bedeutet Armut in Deutschland?

Der Vergleich mit der Dritten Welt führt in die Irre 13 · Ohne Statistik geht es nicht: Was bedeuten Armut und Armutsrisiko in Deutschland? 19 · Methodische Entscheidungen und normative Setzungen 22 · Ungleichheit und Armut 27

3. Der eindeutige Trend: Die Einkommensungleichheit hat zugenommen

Armutsrisiko: Entwicklung seit der Wiedervereinigung 30 · Wer sind die Hauptrisikogruppen? 34 · Ost und West: Bricht Deutschland auseinander? 38 · Der ergänzende Blick: Materielle Entbehrung 41

4. Armut in einem reichen Land – Ein Skandal?

Armutsrisiko oder Armut – egal? 46 · Arme Studenten? 47 · Das Verwechselspiel zwischen absoluter und relativer Armut 50 · Ein Blick über die Grenzen 53 · Was wäre, wenn ...? 54

5. Hartz IV – Armut per Gesetz?

Grundsicherungsbezug – der andere Armutsindikator 60 · Grundsicherung in der Sozialen Marktwirtschaft 63 · Teilhabe als Verfassungsanspruch 65 · Hartz IV fair berechnen 68

6. Hartz IV – Arm trotz Arbeit?

Wie es zu Hartz IV kam ... 75 · ... und was Hartz IV auslöste 78 · Auch Arme können rechnen: Der Sinn der Aufstockerregelung 85 · Kinderzuschlag weiterentwickeln 88 · Arm trotz Arbeit? 89

7. Zerfällt die Mittelschicht?

«Die Mitte» – wer ist gemeint? 93 · Entwicklung seit der Wiedervereinigung 95 · Pyramide oder Zwiebel? 101

8. Altersarmut

Rückkehr der Altersarmut? 107 · Rentenpolitik – Treibsatz der Altersarmut? 111 · Unverzichtbar: Grundsicherung im Alter 117 · Riestern für Arme? 120 · Kinderreichtum – Altersarmut? 125

9. Armut macht krank

Der irritierende Befund 128 · Untaugliche Erklärungsversuche 133 · Wo aber ansetzen? 135 · Die draußen stehen: Wohnungslose und Menschen in der Illegalität 138

10. Bildungsarmut ist (kein) Schicksal

Zwillinge: Geringe Qualifikation und Armutsrisiko 143 · «Vererbtes» Armutsrisiko 144 · Bildungssystem: Fern von den Bildungsfernen? 146 · Kooperation vor Ort macht einen Unterschied 151 · Nur die Spitze des Eisbergs 153 · Kultusminister: Nichtwissen schützt vor Ärger 155

11. Menschen am Rande: Chancen auf Arbeit?

Die gute Nachricht: Die Arbeit geht uns nicht aus 159 · Die primäre ethische Verpflichtung: Arbeit ermöglichen 162 · Der harte Kern der Langzeitarbeitslosigkeit 166 · Fördern in praxisfernen Parallelwelten? 169

12. Wie der Sozialstaat sich selbst im Weg steht

Hilfe: gut – Prävention: nicht ausreichend 175 · Hilfen müssen früh ansetzen: Überwindung von Systemgrenzen 178 · Hilfen zur Erziehung und danach 182 · Volljährig, aber weiterhin nicht erwachsen 185 · Hilfen wirklich aus einer Hand? 189

13. Flüchtlinge: Armut droht, wenn die Integration scheitert

Die Herausforderung 193 · Wettrennen um günstige Wohnungen? 195 · Arbeitsmarkt: Verschärfte Konkurrenz unten? 198 · Anstieg der Armut? 204

14. Stückwerk für eine Sozialpolitik der Befähigung

Teilhabe als Verfassungsrecht 207 · Keine Gerechtigkeit ohne Befähigung 208 · Befähigung: Stückwerk der reformerischen Alltagsarbeit 214

15. Es gibt unendlich viel zu tun

Grundsicherung weiterentwickeln, vorgelagerte Sicherung stärken 220 · Wie finanzieren wir die Armutsbekämpfung? 222 · Befähigende Bildungs- und Sozialpolitik 224 · Öffentliche Verantwortung für eine Teilhabe fördernde Infrastruktur 227 · Recht haben und Recht bekommen 230 · Menschen am äußersten Rand der Gesellschaft 231 · Soziale Spaltung der Wahlbeteiligung 233 · Willkommen für die Unterschicht 235 · Aber ist das nicht alles Klein-Klein? 237

Danksagung	241
Anmerkungen	243
Literaturverzeichnis	255
Register	268